

Wir in **Karlsfeld**

Das Magazin für unsere Gemeinde



Halbzeitbilanz
der CSU-Gemeinderatsfraktion
und des CSU-Ortsverbandes Karlsfeld
zu den Themen: Verkehr, Bildung, Sozialer Wohnungsbau, Kultur,
Sport, Finanzen, Gewerbe, Einzelhandel, Marketing und Zukunft

KARLSFELD AKTUELL

Der CSU-Ortsverband Karlsfeld hat zusammen mit der Gemeinderatsfraktion unter intensiver Mitwirkung der CSU-Mitglieder im Jahr 2012 ein langfristiges Ortsentwicklungskonzept entworfen.

Wir haben eine klare Vorstellung für die Entwicklung der Gemeinde Karlsfeld erarbeitet. Nach gut fünf Jahren ziehen wir eine Zwischenbilanz. Anhand unserer Ziele im Ortsentwicklungskonzept prüfen wir, was zwischenzeitlich erreicht werden konnte und zeigen auf, welche Themen uns die nächsten Jahre noch beschäftigen werden.

• Verkehr

Im Jahr 2012 hat die CSU-Gemeinderatsfraktion die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplans beantragt, um die vielfältigen Verkehrsprobleme in Karlsfeld in den Griff zu bekommen. Dieser Plan konnte im Mai dieses Jahres verabschiedet werden. Unsere intensive Arbeit und die Unterstützung aller vier Bürgerarbeitskreise brachten schon jetzt einige gute Verbesserungen im ÖPNV, die wir vorstellen wollen:

- Zum Fahrplanwechsel im letzten Jahr wurde das S-Bahn-Angebot der S2 am Freitagnachmittag mit einem **10-Minuten Takt** im Berufsverkehr weiter ausgebaut.
- Darüber hinaus freuen wir uns ab Dezember 2017 über einen **Nachtbus** (Freitag und Samstagnacht und vor Feiertagen) vom U-Bahnhof Westfriedhof nach Karlsfeld Zentrum im 30-Minuten Takt.
- Ebenso begrüßen wir die **Verlängerung** der **Linie 160** (alle 20 Minuten im Berufsverkehr) von Bahnhof Pasing über Allach und Bahnhof Karlsfeld West bis ins Karlsfelder Zentrum und wieder zurück.
- Weiterhin verkehrt die **Linie 172** ab Dezember im Berufsverkehr im **10-Minuten-Takt**.



Täglicher Berufsverkehr auf der Münchner Straße (B304)

Einen weiteren Erfolg konnten wir im Bemühen um den **Karlsfelder Tunnel** auf der Münchner Straße erreichen. Dieser hatte es eigentlich erneut nicht in den Bundesverkehrswegeplan geschafft. Durch Nachdruck und maßgeblichen Einsatz der Karlsfelder CSU besteht nun eine gute Chance, Fortschritt in die Planung und Realisierung zu bekommen. Ministerpräsident Horst Seehofer kündigte an, die B304 zum Pilotprojekt eines Verkehrspaktes München-Nord zu machen. Damit konnten wir wesentliche Versprechungen aus dem Jahr 2014 erfolgreich umsetzen. Die **Parkraumkonzepte** für die Neue Mitte sowie für das Gebiet rund um den S-Bahnhof westlich der Bahn sind gerade in Bearbeitung. Die Neuordnung der Buslinien 701 und 711 werden zur Zeit im Nahverkehrsplan des Landkreises Dachau erarbeitet und sollen im Jahr 2019 umgesetzt werden.

• Bildung

Die Gemeinde Karlsfeld hat es trotz der finanziellen Belastung stets geschafft, allen Karlsfelder Familien einen **Kinderbetreuungsplatz** anzubieten.

Dafür musste sie viele Millionen Euro in neue Kindertagesstätten und pädagogisches Personal investieren, um den Rechtsanspruch auf Betreuung gewährleisten zu können.

Bildung ist für die Zukunft unserer Gesellschaft essentiell, darum haben wir uns für den **Neubau** unserer **Grundschule** an der Krenmoosstraße eingesetzt. Sie wird nach dem Vorbild des Münchner Lernhauskonzeptes errichtet und betrieben. Im Jahr 2020 sollen die ersten Kinder die neue Schule besuchen können.

Weiterhin konnten wir nach vielen Jahren intensiver Arbeit mit dem vierten **Landkreisgymnasium** eine weiterführende Schule nach Karlsfeld holen. Eine Kooperation mit der Landeshauptstadt München machte dies möglich. Die **Fachoberschule** Karlsfeld hat mit einem großen Erweiterungsbau und der Schaffung eines zusätzlichen Ausbildungszweigs (Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie) eine deutliche Aufwertung erhalten.



Mittelschule an der Krenmoosstraße



und geplante neue Grundschule

(© h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH)

THEMA HALBZEITBILANZ

• Sozialer Wohnungsbau

Die horrend steigenden Grundstücks- und Immobilienpreise belasten die finanziellen Möglichkeiten nicht nur der Geringverdiener, sondern zunehmend auch der Mittelschicht und der Familien. **Einheimischenmodelle** und **Investitionen** in den sozialen Wohnungsbau können diese Situation etwas entspannen. Der CSU-Ortsverband setzt sich auch weiterhin für **bezahlbaren Wohnraum** in Karlsfeld ein. Die Gemeinde prüft, ob und wo sich dies entsprechend umsetzen lässt.

• Kultur

Karlsfeld sei etwas „verschnarcht und eine Schlafgemeinde am Rande der Landeshauptstadt München“: Dies titulierte unsere örtliche Presse in den vergangenen Jahren über Karlsfeld. Diesem Image möchte die CSU Karlsfeld entgegentreten und hat bereits im Jahr 2011 begonnen, einen Maßnahmenkatalog zur Stärkung des kulturellen Angebotes zu erarbeiten. Im Mai 2017 wurde dieser mit detaillierten Vorschlägen und Konzepten in den Gemeinderat eingebracht. Karlsfeld zeichnet sich bereits heute durch ein **vielfältiges kulturelles Angebot** aus. Verschiedenste Vereine und Orchester, die Volkshochschule, Musik-, Theater-, und Volkstanzgruppen, Kirchengemeinden und nicht zuletzt der Kunstkreis zeigt uns, dass wir diesem Negativ-Image nicht entsprechen. Eine zentrale Forderung aus dem Ortsentwicklungskonzept der CSU Karlsfeld ist die **Schärfung unseres Selbst- und Fremdbildes**, eine Ver-netzung und Abstimmung der Kulturangebote, z.B. in der Kulturseite des Journal K oder einem Veranstaltungskalender sowie mittelfristig die Eröffnung eines **Kulturhauses**. Dieses könnte im verbleibenden Grundschulgebäude an der Krenmoosstraße entstehen, wenn der geplante Neubau bezogen wurde.

• Sport

Unsere Sportvereine leisten eine herausragende Arbeit und erfreuen sich einem regen Zulauf. Aufgrund mangelnder räumlicher Kapazitäten konnte leider nicht allen Aufnahmeanträgen entsprochen werden. Die Suche nach geeigneten Grundstücken und die damit verbundenen finanziellen Belastungen für den Gemeindehaushalt haben diesen Entwicklungstau leider begünstigt. Mit der Unterstützung der CSU Karlsfeld geht es jetzt aber in großen Schritten für alle Sportbegeisterten voran: Die neue Turnhalle der Fachoberschule ist bereits in Nutzung, 2020 und 2021 werden mit der neuen Grundschule und dem Gymnasium **zwei Großturnhallen** in Karlsfeld dazukommen. **Zwei zusätzliche Fußballplätze** sind in Planung und sollen bereits nächstes Jahr realisiert werden.

• Finanzen Gewerbe und Ortsentwicklung

Der Neubau der Grundschule und das stetig wachsende Defizit in der Kinderbetreuung muss auch in Zukunft solide finanziert werden. Wir wollen und können die Eltern, aber auch unsere nachfolgenden Generationen nicht mit weiteren Schulden oder



Geplantes Gewerbegebiet an der Schleißheimer Straße
(© Planungsbüro topos Becker-Nickels+Steuernagel Architekten GmbH)



KULTUR

„Alte Grundschule“, geplant als neues Kulturhaus

noch höheren Gebühren belasten. Gut besuchte und für Karlsfeld wichtige Einrichtungen, wie unser Sportpark, Bürgerhaus, Bücherei oder das Hallenbad müssen für ihren Erhalt ebenfalls bezuschusst werden. Deshalb sind wir auf **zusätzliche Einnahmen** dringend angewiesen. Die Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen durch Optimierung der bestehenden und **Ausweisung neuer Gewerbegebiete** ist hierbei ein wichtiger Schritt. Die Karlsfelder CSU arbeitet an einem ausgewogenen und ökologisch vertretbaren Konzept, das nachhaltig Einnahmen und Arbeitsplätze für Karlsfeld generieren soll.

KARLSFELD AKTUELL

Der Bürgerworkshop hat dem Gemeinderat empfohlen, an der Münchner Straße **kleinteiliges Gewerbe** wie Handwerkerhöfe und **Kleinunternehmen** anzusiedeln. Flächen für produzierende Gewerbebetriebe sollen in einem Gewerbegebiet an der Schleißheimer Straße ausgewiesen werden. Die geplanten **Ausgleichsflächen** kompensieren dabei die Eingriffe in die Natur. Mit dem beantragten **Landschaftsschutzgebiet** werden ökologisch wertvolle Flächen und der Grünzug zwischen Dachau und Karlsfeld vor weiterer Bebauung geschützt.

• Einzelhandel - Karlsfeld Marketing



Informationstafeln in der Gemeinde Karlsfeld

Trotz aller Bemühungen ist es immer noch nicht gelungen, für unseren Ortsteil Karlsfeld westlich der Bahn, eine Einkaufsmöglichkeit zu schaffen. Die Gespräche zwischen dem Investor und potenziellen Interessenten ziehen sich leider weiter in die Länge. Bürgermeister Stefan Kolbe und die CSU-Gemeinderatsfraktion setzen alles daran, dass hier endlich eine, für alle Seiten und vor allem für die Bewohner, zufriedenstellende Lösung gefunden wird. Zur **Stärkung des Einzelhandels** hat die CSU Karlsfeld einen Antrag auf Vernetzung des Karlsfelder Marktplatzes, der Neuen Mitte und der Karlsfelder Meile gefordert. Beide zentralen Plätze haben unseres Erachtens noch keine **ansprechende Möblierung**, die zum Verweilen einlädt. Eine stimmungsvolle **Weihnachtsbeleuchtung** und ein **Christkindmarkt** auf dem Bruno-Danzer-Platz würden die Aufenthaltsqualität erhöhen. Dazu arbeitet die CSU Karlsfeld in einer Arbeitsgruppe "**Karlsfelder Marketing**" an Konzepten zur Steigerung der Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort sowie Wohn- und Einkaufsort. Der Aufbau und die Pflege eines **Gemeindeimages** stehen hierbei ebenso im Vordergrund, wie die Verbesserung der **Bürgerzufriedenheit** und die Identifikation mit ihrer Gemeinde.

• Ausblick und Zukunft

Der CSU-Ortsverband Karlsfeld und die CSU-Gemeinderatsfraktion gehen mit wichtigen Zielen in die zweite Hälfte der Legislaturperiode bis zur Kommunalwahl im Frühjahr 2020. Wir möchten unserem TSV Eintracht Karlsfeld, aber auch allen anderen Musik- und Kulturvereinen in Karlsfeld zukünftig ausreichende Trainings- und Übungsmöglichkeiten bieten.

Nur so können wir auch in den folgenden Jahren wieder viele bayerische und oberbayerische oder gar deutsche Meister ehren. Wir wollen die Leistungen und die Angebote der Gemeinde und der gemeindlichen Einrichtungen weiter verbessern, ansprechend darstellen und mit allen Akteuren vernetzen.

Unser Ziel ist nicht nur ein gesteigertes Selbstwertgefühl, sondern eine **"Marke Karlsfeld"** aufzubauen. Die **Ortsentwicklung hat Grenzen**, ein maßloses Wachstum mit unkalkulierbaren Problemen im Verkehr, Infrastruktur und Finanzen kann nicht das Ziel einer verantwortungsvollen Gemeindepolitik sein. Wir wollen das Geschaffene **bewahren** und **optimieren**, bestehende **Probleme lösen** und erst dann über abrundendes und verträgliches Wachstum nachdenken. Auch in Zukunft werden wir unser ehrenamtliches Engagement ganz in den Dienst unserer Heimat stellen.

Für ein liebens- und lebenswertes Karlsfeld.

Nach dem Motto des Hl. Vinzenz von Paul: **"Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg"**.

V.i.S.d.P: Ihr CSU-Ortsverband Karlsfeld
Christian Bieberle, Ortsvorsitzender
Würmanger 23
85757 Karlsfeld
Tel: 08131/317923

Redaktion:
Bernd Wanka, Fraktionsvorsitzender
An der Steinernen Brücke 7
85757 Karlsfeld
Tel: 08131/505688



Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
www.csu-karlsfeld.de